

Kleine «Böse» stehen in den Startlöchern

Schwingen. – Letzte Woche begann in der Schwinghalle des Schulhauses Kleinfeld in Mels ein Schnupperkurs für Knaben (Jahrgänge 1996-2003), der an den zwei kommenden Mittwochabenden um 18.30 Uhr fortgeführt wird. Erfreut durften die Verantwortlichen feststellen, dass bei den Jüngsten für Nachwuchs gesorgt ist.

Zu diesem unverbindlichen «Training» unter der Leitung von Rainer Wildhaber mit seinem Team erschienen gut zwei Dutzend Knaben. Darunter befanden sich auch einige Buebe, die mit dem Schwingen noch nie Kontakt hatten und sich die teils doch noch etwas zu grossen Zwilchhosen erstmals anzogen. «Schwingä isch lässig, es gfallt miär. I chumä sicher wieder», so lautete das Fazit aller – und dies trotz einiger Schweisstropfen. Mehr liessen sich die Jungs nicht entlocken. Schnell das Sägemehl aus den Haaren gewischt und sich mit Mordsdurst und Bärenhunger hinter die bereitgestellte Verpflegung und Tranksame machen, lautete nun das Motto der meisten Buebe. (eb)



Vom Meister begutachtet: Neulinge erstmals im Sägemehl. Bild Emil Bürer

RESULTATE

19. Adventure Walensee in Mols

Bike-Cross-Country

Mini Girls: 1. Lea Kalberer Tschlerach 4.11.90, 2. Selina Krahl Murg 4.16.31, 3. Svenja Senti Quarten 4.45.06. – 5 klassiert.

Mini Boys: 1. Lars Schär Nänikon 4.17.35, 2. Toni Gätzi Quarten 4.29.97, 3. Fabio Nadig Unterterzen 4.53.62, 4. Fabio Carpanedo Netstal 4.55.48, 5. Silvan Senti Quarten 5.29.42. – 9 klassiert.

Kids Girls: 1. Natalie Schär Nänikon 8.53.07, 2. Anja Langenegger Walenstadt 9.46.77, 3. Tabea Bucher Mls 10.36.55. – 4 klassiert.

Kids Boys: 1. Robin Nadig Unterterzen 8.39.98, 2. Andy Conrad Zizers 9.33.27. – 2 klassiert.

Rocky Girls: 1. Christina Keller Galgenen 31.27.88, 2. Corina Walsler Quarten 32.01.67. – 2 klassiert.

Rocky Boys: 1. Timo Gervasoni Walenstadt 19.10.05, 2. Loris Girardi Wangs 20.40.20, 3. Jannik Wildhaber Walenstadt 21.32.37. – 5 klassiert.

Mega Boys: 1. Sandro Girardi Wangs 18.46.85, 2. Philipp Keller Galgenen 24.37.10. – 2 klassiert.

Damen: 1. Claudia Girardi Sargans 52.45.34, 2. Alesia Nay Zizers 54.21.19. – 2 klassiert.

Junioren: Fabio Conrad Zizers 58.03.45. – 1 klassiert.

Herren 1: 1. Gusti Wildhaber Walenstadt 53.32.39, 2. Stephan Tobler Bad Ragaz 55.48.81. – 2 klassiert.

Senioren: Thomas Hinder Vilters 47.27.65, 2. Erwin Peng Zizers 47.27.70. – 3 klassiert.

Run&Bike (Staffel-Wettkampf)

Jugend (1996+jünger): 1. Motivation (Berda Klee, Jan Hafner, Lydia Hiermickel) 31.23, 2. Sportschüler quarten (Mauro Thoma, Dario Thoma, Mike Nadig) 32.48, 3. Susobike Jungs (Mensah Göllnitz, Pino Untertander, Timo Gervasoni) 38.14, 4. Schwingklub Mels (Jannik Wildhaber, Marco Bernold, Michael Bernold) 39.11. – 8 klassiert.

Damen: 1. Lucky Star (Tonia Kohler, Claudia Girardi, Nadine Sprecher) 1.29.30, 2. Flüttsch Skitouring (Daniela Hartmann, Andrea Walsler, Andrea Koch) 1.33.24. – 2 klassiert.

Herren: 1. Pfiffner Holzbau Quarten (Andreas Good, Thomas Girardi, Reto Good) 1.26.41, 2. Glarus Süd (Marcel Ott, Thomas Stucki, Fridolin Luchsinger) 1.28.12, 3. Charlott's Sport Massage (Martina Romer, Gusti Wildhaber, Tobias Walsler) 1.28.50, 4. Die drei Pläuschler (David Romer, Patrik Gätzi, Adrian Broder) 1.45.14, 5. Hinkebein (Lukas Schiesser, Ludwig Hiermickel, Angelika Hiermickel) 1.47.09. – 10 klassiert.

Einzel Damen: 1. Sarah Conradt Zürich 1.21.23. – 1 klassiert.

Einzel Herren: 1. Urs Christandl Oberterzen 1.54.15, 2. Manuel Bühler Oberterzen 2.11.24. – 2 klassiert.

Walensee-Lauf

Damen: 1. Martina Romer Walenstadt 56.27, 2. Michaela Gervasoni 57.49, 3. Manuela Capiaghi Walenstadt 1.01.05. – 4 klassiert.

Herren: 1. Tobias Walsler Sargans 41.22, 2. David Romer Mols 47.44, 3. Benno Ackermann Heiligkreuz 49.47, 4. Guido Jäger Walenstadt 52.39. – 8 klassiert.

Silber im letzten Wettkampf

Anfangs letzter Woche kehrte Paul Schnider (Pistolenschützen Sargans) mit zwei Goldmedaillen von den Schweizer Meisterschaften im Sportschiessen heim. Nun erkämpfte sich auch Marina Schnider (Sportschützen Sargans) noch SM-Silber.

Von Martin Nauer

Schiessen. – Mit dem Final der Junioren im 3x40-Kleinkalibermatch ging in Thun am Sonntag die Meisterschaftswoche im Sportschiessen zu Ende. Acht Tage lang hatten sich Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz sportlich gemessen. Für die Elite ging es darum, sich gegen ambitionierte Hobby-Sportler zu behaupten und sich keine Blößen zu geben. So hatten selbst Leute wie Weltmeister Marcel Bürge und Weltmeisterin Bettina Bucher teilweise einen schweren Stand. Der eine oder die andere der Arrivierten musste Haare lassen. Unter dem Strich gaben aber doch bekannte Leute den Ton an.

Hervorragendes Trio

Aus dem Sarganserland hatten sich eine Schützin und fünf Schützen für die Meisterschaften qualifiziert. Drei von ihnen schossen in Thun ausgezeichnet. Paul Schnider bestritt mit der Pistole zwei Disziplinen und wurde zweimal Schweizer Meister. Marina Schnider trat viermal an. Über 300 und 50 Meter je einmal liegend sowie 3x20. Dabei erreichte sie je einen siebten, sechsten, vierten und zweiten Rang. In ihrem letzten Wettkampf, dem Dreistellungsmatch über 300 Meter, holte sie sich hinter Weltmeisterin Bettina Bucher noch Silber.

Die Frage, ob sie mit ihren Leistungen und einer Medaille in Thun zufrieden sei, oder ob sie nach ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften in München müde sei, beantwortete sie erst einmal mit einem Lachen und ei-



Stehend stark: Marina Schnider gilt (noch) als 300-Meter-Spezialistin und erzielt die entscheidenden Punkte meist in der Stehendstellung. Bild Martin Nauer

nem Nein. Dann: «Die Medaille freut mich sehr», fügte sie bei, «und die Luft ist noch gar nicht draussen. Ich bereite mich gezielt auf die nächsten Wettkämpfe vor.» Als Dritter im Bunde derer, die sehr gut schossen, erwies sich René Keller.

Kellers Topleistung

Der Pfäferser Bäckermeister Keller verblüffte die Konkurrenz im Dreistellungs-Wettkampf mit dem Stan-

dardgewehr, der oft als «Wettkampf der Wahrheit» bezeichnet wird, mit einem Blitzstart. Liegend setzte er sich mit 199 Punkten an die Spitze. Und das mit dem schwieriger als das 6-Millimeter-Gewehr zu handhabenden «Siebeneinhalber». Stehend traf er zweimal 88 und belegte am Schluss nach einem ansprechenden Kniendteil dank 562 Punkten inmitten der Prominenz den 1. Rang.

Die andere Hälfte der in Thun teil-

nehmenden Sarganserländer Schützen landete auf den Ranglisten im sogenannten «Tortenset». Doch alle bestätigten ihr Qualifikationsresultat.

Junior Sandro Greuter (Sargans) über 50 Meter mit 579 Punkten liegend und mit 1123 im Wettkampf 3x40, Martin Janser (Quinten) mit 584 Punkten liegend über 300 Meter und 582 über 50 Meter sowie Martin Nauer mit 564 Punkten im 300 Meter-Zweistellungsmatch.

Vielseitiger Sportanlass für alle Altersklassen

Bereits zum 19. Mal wurde der Adventure Walensee in Mols durchgeführt. Bei strahlendem schönem Spätsommerwetter durfte der organisierende SC Arve Mols 127 Sportlerinnen und Sportler begrüssen.

Von Sylvia Luchsinger

Polysport. – Nach der Premiere im letzten Jahr erlebten Walensee-Lauf sowie auch der Walking-Event Walensee ihre zweite Auflage.

Jedem das Passende

Mit dem Cross-Country-Bikerennen am Morgen wurde der Event am Samstag lanciert. Der Massenstart der Jugend, Damen, Junioren, Senioren und Plausch erfolgte pünktlich um 9.30 Uhr, gegen 11.15 Uhr starteten dann die jüngeren und jüngsten Teilnehmer ab Jahrgang 2006. Grösste Kategorie war jene der Mini-Boys. Gestartet wurde in sieben verschiedenen Kategorien, die Streckenführung und Länge wurde an die jeweiligen Altersgruppen angepasst.

So hatten alle Kinder ihren Spass und konnten den Parcours gut bewältigen, während sich die Zuschauer gleich neben dem Start an der Rennstrecke in der Festwirtschaft verköstigen konnten. Dieser Anlass des SC Arve Mols leistet zur Finanzierung der JO einen wesentlichen Beitrag.

Staffelwettkampf mager besetzt

Bei den ersten Rangverlesen konnten sich die Siegerinnen und Sieger bereits feiern lassen, während die Run&Bike-Wettkämpfer bereits in den Startlöchern standen. Um 14 Uhr

starteten dann die Jugend, Damen und Herren zum Staffelwettkampf. Auch die eher mager besetzten Kategorien der Einzelkämpfer legten los.

20. Auflage mit Überraschungen

Direkt im Anschluss kurz nach 16 Uhr erfolgte dann der Massenstart zum Walensee-Lauf gemeinsam mit dem Walking-Event Walensee. Das Rangverlesen hierzu fand gegen 18.30 Uhr statt, anschliessend konnten sich die Teilnehmer und Besucher noch an der Festwirtschaft gütlich tun. Alle Sportlerinnen und Sportler erhielten dabei attraktive Naturalpreise.

Sicher wird auch im kommenden Jahr wieder der 20. Adventure Walensee durchgeführt. Der SC Arve Mols wird dabei für einige tolle Überraschungen sorgen.



Mitmachen kommt vor dem Rang: Die Walenstadter Geschwister Dario (links) und Fabienne Stähli auf der kindergerechten Bikestrecke. Bilder Beat Nadig



Vom Antritt überrascht: Der Starter muss sich vor den «Walensee-Läufern» in Sicherheit bringen. Bild Sylvia Luchsinger